

Anfrage öffentlich	Datum 16.05.2019	Nummer F0152/19
Absender SRn Monika Zimmer Fraktion DIE LINKE/future!		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 16.05.2019	

Kurztitel Ehrenhain im Nordpark – 8. Mai Tag der Befreiung

Dem 8. Mai 1945 als Kriegsende und Tag der Befreiung vom Hitlerfaschismus und Nationalsozialismus kommt weltweit eine hohe Bedeutung zu – auch und gerade heute noch! Einige Staaten der EU wie bspw. Frankreich begehen ihn zu Recht als staatlichen Feiertag. Mitglieder der Linksfraktion und -partei, Vertreter/innen der russ.-orthodoxen Kirche in Magdeburg sowie russ. Kulturvereine und weitere Menschen treffen sich an diesem Tag regelmäßig am Ehrenhain der gefallenen Soldaten im Nordpark.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Auch wenn es freilich grundsätzlich erfreulich ist, dass das Ehrenmal und die Fläche rundum im Nordpark saniert werden, bewegt die Frage, ob es zwingend nötig war, dies ausgerechnet um den Feiertag am 8. Mai herum durchzuführen, dessen Festveranstaltung nun vor einem Bauzaun abgehalten werden musste?
2. In der Nähe fehlen offenbar Verankerungen und kleine Pfeiler der Umzäunung: Werden auch diese in Kürze erneuert werden?
3. Der 8. Mai als Gedenktag ist erfreulicherweise seit Jahren auf Beschluss des Stadtrates Bestandteil des offiziellen Gedenkkalenders der LH Magdeburg. Was tun die Landeshauptstadt, insbes. der Oberbürgermeister und die Verwaltungsspitze konkret (bspw. Pressemitteilungen, Kranzniederlegung etc.), um diesen Tag würdig und analog anderer Gedenktage des städt. Gedenkkalenders zu begehen und damit auch die Bevölkerung damit aufmerksam zu machen?
4. Stimmen Sie mit mir überein, dass wenn der Oberbürgermeister als hoher Repräsentant der LH bspw. keinen Kranz niederlegt, durchaus Fraktionen berechtigt sind, dies zu tun und mglw. mit Verweis auf den Gedenkkalender auch über die Fraktionskostenzuschüsse abzurechnen?
5. Was sind Ihre Empfehlungen für die künftige Umsetzung des feierlichen Gedenkens am 8. Mai?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Monika Zimmer
Stadträtin